



Auftraggeber

Marktgemeinde Thalheim

Organisation

Marktgemeinde Thalheim in Zusammenarbeit mit DI Sabine Wurzenberger



SPES Zukunftsakademie Schlierbach
Panoramaweg 1
4553 Schlierbach
www.spes.co.at
07582/82123-86
wurzenberger@spes.co.at

Moderation

DI Sabine Wurzenberger
wurzenberger@spes.co.at

Ansprechpartner

Land Oberösterreich - Regionalmanagement

Mag. Johannes Meinhart, Regionalmanager Nachhaltigkeit und Umwelt
Geschäftsstelle: Vöcklabruck-Gmunden, Wels-Eferding
Tel: +43 7612 208 10-4202 Mobil: +43 664 82 83 882
E-Mail: johannes.meinhart@rmooe.at



Inhalt

1. Ausgangssituation	4
2. Teilnehmer/innen beim Workshop „Zusammen.Leben.Übermorgen in Thalheim“	5
3. Ablauf des Workshops.....	6
4. Startimpuls	7
5. Einstiegsrunde: Was mir für das Zusammen.Leben.Übermorgen in Thalheim am Herzen liegt... .	9
6. Gesamtergebnisse des Radars „Zusammen.Leben“	11
7. Gesamtergebnisse der Diskussionsphase	12
8. Unsere Vorschläge für Startprojekte.....	17
9. Die nächsten Schritte	19
10. Impressionen „ Zusammen.Leben Übermorgen in Thalheim“	19

1. Ausgangssituation

Die Marktgemeinde Thalheim will im Rahmen des Agenda 21 Prozesses wichtige Zukunftsthemen der Bevölkerung erkennen und aufgreifen, eingeschlagene Wege reflektieren und neue Impulse für die Zukunftsentwicklung Thalheims erhalten.

Grundlage für den hier dokumentierten Workshop mit Zufallsauswahl der Teilnehmer*innen zum Leitthema „Zusammen.Leben.Übermorgen in Thalheim“ am 20. Oktober 2020 bilden die Ergebnisse der vorangegangenen Beteiligungsschritte: Agenda 21 Info-Abend, GemeindeNavi Agenda 2030 sowie Zukunftswerkstatt Thalheim.

Auf Basis dieser Ergebnisse wurden gemeinsam mit dem Kernteam 6 Leitthemen für den Agenda 21 Prozess in Thalheim definiert und zu diesen Leitthemen Themendialoge bzw. ein Workshop mit zufällig ausgewählten Bürger*innen geplant:



2. Teilnehmer/innen beim Workshop „Zusammen.Leben.Übermorgen in Thalheim“

Nachname	Vorname
Magdalena	Plasser
Martin	Kamper
Peter	Pöll
Peter	Frey
Friedrich	Figl
Markus	Brandstötter
Philip	Fiedermutz
Julian	Feichtinger
Franz	Ertl
Florian	Kritzinger
Alisa	Traunmüller
Irmgard	Falkensammer
Jakob	Holzner
Franz	Friedl

3. Ablauf des Workshops

19 Uhr **Begrüßung durch Bgm. Stockinger**

19.15 Uhr	Impuls Agenda 21, Was bisher passiert ist, Vorstellung der Leitthemen, Ablauf...
	Einstiegsrunde: Was mir zum Zusammen.Leben.Übermorgen in Thalheim am Herzen liegt....
20 Uhr	Gruppenarbeit an 4 Stationen: • Radar „Zusammenleben“ • Diskussion: „Wie können wir in Thalheim unser Zusammenleben in Zukunft gut gestalten, fördern und weiterentwickeln?“ ○ Erntekorb mit Früchten, Blättern.... <i>(Ziele, Rahmenbedingungen)</i> ○ Projektkärtchen <i>Leicht umsetzbare Startprojekte mit denen die Umsetzung beginnen soll</i>
	Gegenseitiges Vorstellen der Ergebnisse und Projektideen
Ca. 22:00h	Abschluss & Wie geht es weiter?

4. Startimpuls

ZUSAMMEN.LEBEN ÜBERMORGEN

Zusammenleben:
Die Art und Weise, in der Lebewesen miteinander existieren, sofern sie in Beziehung zu einander stehen.
(Wikipedia)

Übermorgen
Ist der Tag, der dem morgigen nachfolgt.



Bei Sonnenuntergang rücken die Pinguine zusammen, um sich gegenseitig zu wärmen.



ZUSAMMEN.LEBEN.THALHEIM ÜBERMORGEN

Workshop mit Zufallsauswahl der Teilnehmer*innen
Moderation:
Sabine Wurzenberger
20.10.2020

agenda 21
NUTZUNG DER GEMEINSCHAFT

AUSGANGSLAGE

Derzeit ca. 160
Gemeinden
und Regionen in
Oberösterreich



agenda 21
NUTZUNG DER GEMEINSCHAFT

Legende:
- Agenda 21-Kommunen
- Agenda 21-Regionen
- Agenda 21-Gemeinschaftsregionen
- Agenda 21-Kommunen vor Tabor

Spezielle Agenda 21-Projekte:
- Energie
- Wasser
- Umwelt
- Kultur
- Sport
- Soziales
- Wirtschaft

... das gegenwärtige Leben und Wirtschaften so zu gestalten,
dass wir **und** auch kommende Generationen
ein **Optimum an Lebensqualität** vorfinden!

RAHMEN

Agenda 2030

2015 von allen 193 Mitgliedstaaten der vereinten Nationen beschlossen: **17 nachhaltige Entwicklungsziele**



agenda 21
NETZWERK ORNLANDTERRICH



UNSER THALHEIM GEMEINSAM GESTALTEN



Infoabend

Kernteam

Gemeindenavi
Agenda 2030

Zukunftswerkstatt
Thalheim

agenda 21
NETZWERK ORNLANDTERRICH



ZIEL HEUTE ABEND

Was ist für unser
Zusammenleben
übermorgen wichtig?

Unsere Empfehlungen
& Anregungen...

Wie schaffen wir das?
Unsere Ideen
für die Umsetzung...



agenda 21
NETZWERK ORNLANDTERRICH



5. Einstiegsrunde: Was mir für das Zusammen.Leben.Übermorgen in Thalheim am Herzen liegt...

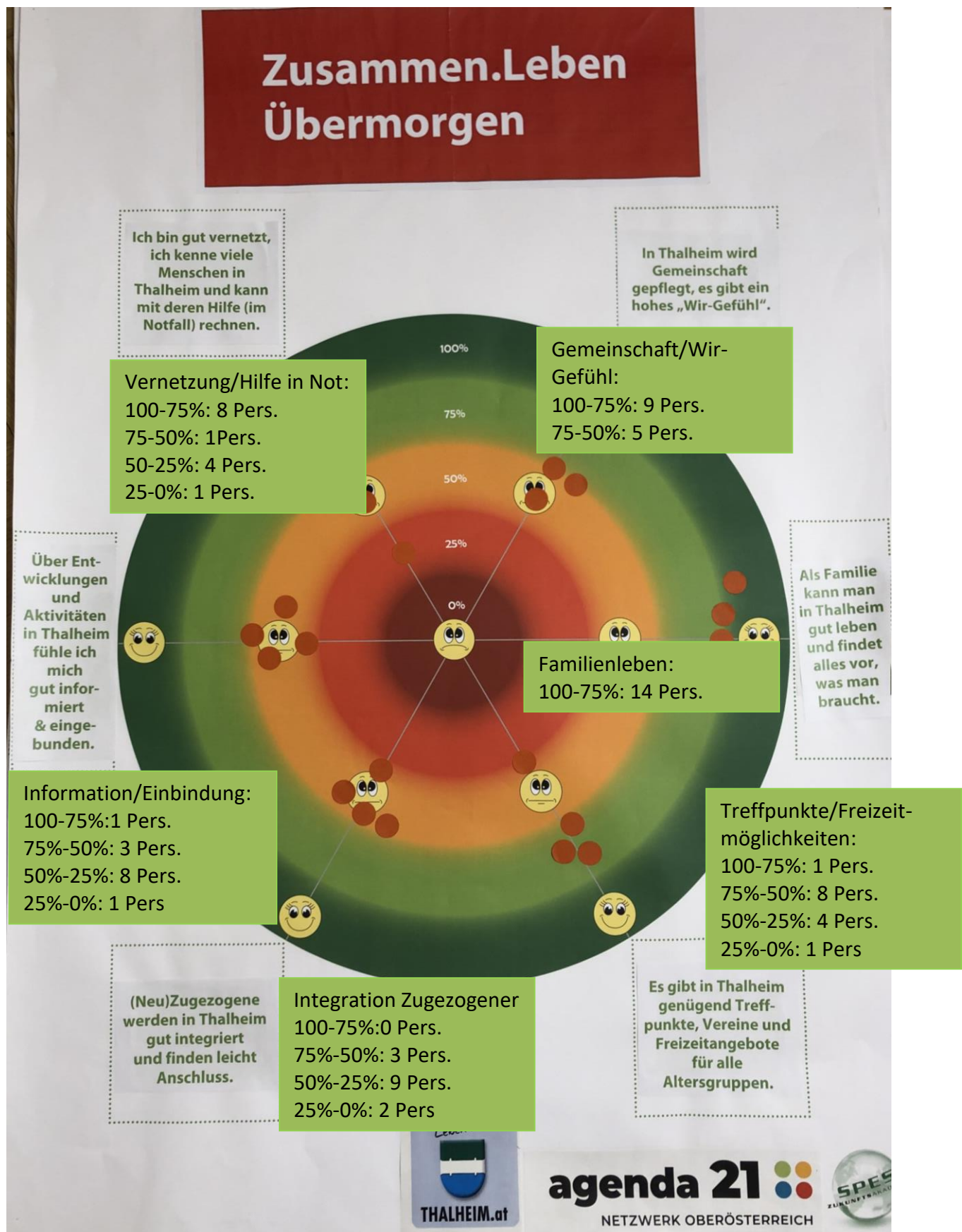


Aussagen der Teilnehmer*innen

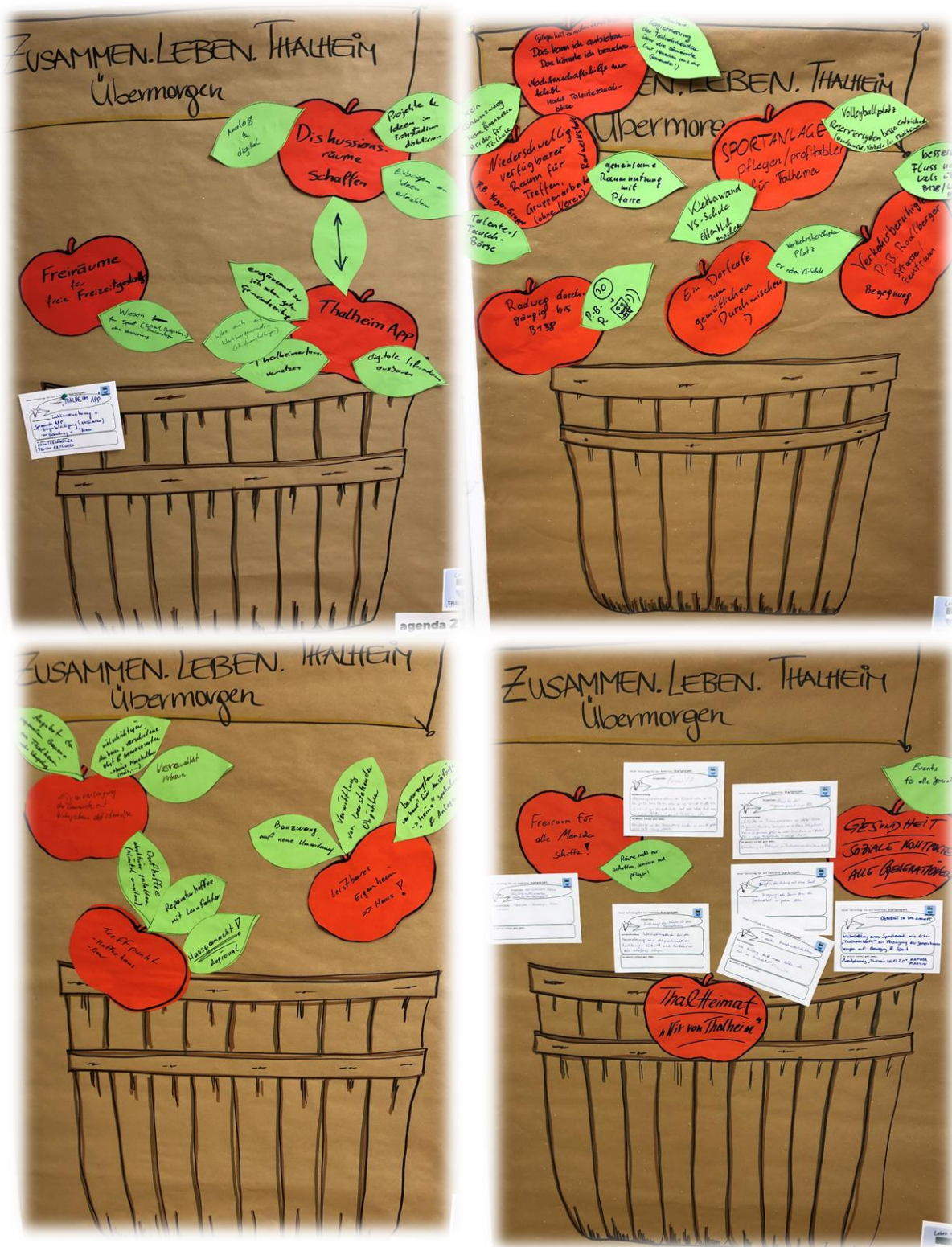
- Friedrich: Ruhe, Stadt und doch am Land, Wald und Natur – das gefällt mir in Thalheim. Mir liegt vor allem das Verständnis füreinander am Herzen.
- Markus: ich bin jetzt seit 7,5 Jahren in Thalheim, mir gefällt es hier und ich würde gern hierbleiben. Deshalb liegen mir leistbare Möglichkeiten für ein Eigenheim sehr am Herzen.
- Irmgard: Ruhe und ländliches Flair soll unbedingt erhalten bleiben. Mir ist die Beteiligung und Mitbestimmung der Bürger*innen ein Herzensanliegen.
- Martin: bin seit 3 Jahren wieder in Thalheim – nach der Ausbildung. Früher gab es mehr Events (Thalheim läuft z.B.), die den Ort vereint haben. Mir liegt am Herzen, dass es wieder solche Dinge gibt. Auch der Funcourt oder Treffpunkte für Junge!
- Franz: Seit 7 Jahren in Thalheim. Mir ist die Gemeinschaft und deren Erhalt ein wichtiges Anliegen. Man kennt und grüßt sich, das schätze ich sehr.
- Phillip: Seit 25 Jahren in Thalheim. Mir ist wichtig, dass Thalheim unabhängig (von Wels) bleibt und dass schöne Flächen und Plätze erhalten und gepflegt werden – als Treffpunkte für Jung und Alt.
- Florian: seit heuer in Thalheim, sind mit 2 Kindern vor Corona eingezogen. War eine gute und richtige Entscheidung.
- Alisa: bin seit 1 Jahr in Thalheim. Mir sind vor allem Klimaschutzmaßnahmen sehr wichtig.

- Peter: seit 15 Jahren in Thalheim. Es gibt viel Bautätigkeit, das bedeutet mehr Menschen und mehr Verkehr, deshalb ist es umso wichtiger, schöne Plätze in der Natur zu erhalten und Orte der Begegnung aufzubauen. Ein nettes Kaffeehaus im Zentrum wäre mir wichtig.
- Jakob: bin in Thalheim aufgewachsen und nach dem Studium wieder zurückgekommen. Mir ist Rücksicht aufeinander ein wichtiges Anliegen, und dass gute Entscheidungen für die Zukunft getroffen werden. Auch gegen die Wegwerfkultur sollten wir etwas unternehmen.
- Peter: ich bin seit 2 Jahren in Thalheim und mir liegt vor allem das Kennenlernen zwischen Jung und Alt am Herzen. Dazu braucht es gute Treffpunkte (z.B. an der Traun)
- Franz: bin seit 2015 wieder zurück in Thalheim und jetzt in Pension. Thalheim ist ein klassischer Ort mit idealer Größe. Ich finde es allerdings schwierig, mit Leuten in Kontakt zu kommen.
- Magdalena: bin seit 3 Jahren in Thalheim und arbeite mit armutsgefährdeten Menschen. Mir ist ein Bewusstsein für Armut auch in Thalheim wichtig. Klimaschutz und die Umwelt liegen mir sehr am Herzen und dass es Begegnungsräume und Möglichkeiten gibt.
- Julian: ich lebe schon immer in Thalheim und bin in vielen Bereichen engagiert (Feuerwehr, Sport, Jungschar...) Mir liegen auch verbindende gemeinsame Events am Herzen.

6. Gesamtergebnisse des Radars „Zusammen.Leben“



7. Gesamtergebnisse der Diskussionsphase





**Information umfassend,
offen und transparent
gestalten – Mitsprache
und Beteiligung
ermöglichen**

- **Thalheim APP** als Ergänzung zur bereits sehr guten Gemeindezeitung aufbauen:
 - digitale Information ausbauen
 - Thalheimer*innen vernetzen – auch in digitalen Diskussionsräumen
 - Auch Infos aus Nachbargemeinden (Veranstaltungen etc.)
- **Diskussionsräume schaffen – Einbindung der Bürger*innen in die (Raum)Planung**
 - Analog und Digital
 - Einbringen von Ideen und Anregungen erleichtern
 - Projekte und Ideen im Frühstadium diskutieren
 - Informationsabende
 - Mitspracherecht der Bevölkerung
 - Rücksicht und Verständnis für betroffene Bürger*innen



**Wir Gefühl und
Gemeinschaft
stärken und
ausbauen**

- **ThalheimHeimat** Projekt starten, bei dem Menschen, die in Thalheim zuhause sind portraitiert werden.
- **Neuzugezogene einbinden**





Freiräume für alle Menschen bieten, schaffen und pflegen!

- **FREIE Freizeitgestaltung ermöglichen**

Freie Flächen/Wiesen für Sport- und Freizeitnutzung ohne Vereinszwang (Fußball, Spielen, Drachensteigen etc.) bieten

- Kletterwand bei der Volksschule öffentlich nutzbar machen
- Eingezäunte Wiese bei der VS öffnen
- Funcourt 2.0

- **Gepflegte Freiflächen und Sportanlagen bieten, die leicht nutzbar sind für Thalheimer*innen**

- Volleyballplatz: Reservoirsystem besser entwickeln (stundenweise, Vorteile für Thalheimer*innen)

- **Räume und Flächen schaffen und pflegen/in Schuss halten**

- Die schönen Plätze in Thalheim für Jung und Alt erhalten (Traunufer, Reinberg, Weiher)

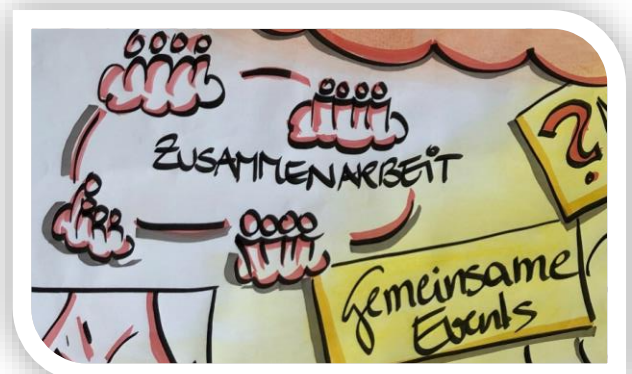
- **Frei-Räume für Potenzialentfaltung und Begegnung**

- Niederschwellig nutzbar, ohne Vereinszugehörigkeit
- Ohne Mietkosten, kein Konsumzwang, keine finanziellen Hürden
- Für Treffen, Gruppenarbeiten etc. z.B. Yogagruppe, Radwerkstatt etc.
- Erhebung „Welche Räume gibt es bereits?“ Evt. gemeinsame Raumnutzung mit Pfarre?



Gesundheit und soziale Kontakte für alle Generationen

- **Bewegt in die Zukunft:** Event wie Thalheim läuft neu entwickeln.
- Sport, Bewegung und Begegnung
- Alle Generationen, Vereine, Institutionen Thalheims einbinden





Nachbarschaftshilfe beleben

- Modell „Talente-Tauschbörse“, Zeitbank etc.
- Das kann ich anbieten..., Das könnte ich brauchen...
- Sicherheit: Registrierung über Gemeinde, nur Menschen aus Thalheim...
- Gelegenheiten schaffen für mehr Sozialkapital und Begegnung
- Gegenseitige Unterstützung und Hilfe



Ein Dorf-Café zur gemütlichen „Durchmischung“ und Begegnung

- Dazu braucht es einen attraktiven zentralen Standort (evt. neben Volksschule?), Wichtig ist, dass es dort verkehrsberuhigt ist – Aufenthaltsqualität, Gastgarten etc.
- Soll Treffpunktfunktion für Jung & Alt haben - Kaffeehaus oder Bar
- Bestehendes Dorfcafé hätte einen guten Standort - attraktiver gestalten und Klientel erweitern
- Evt. Koppeln mit Veranstaltungen wie einem Repair-Café (1x im Monat) mit Lernfaktor
- Hausgemachte und regionale Produkte anbieten



Verkehrsberuhigtes Zentrum mit gutem Rad- und Fußwegenetz

- Aufenthaltsqualität erhöhen, Verkehr beruhigen
- Radweg durchgängig bis zur B138
- Begegnung im Zentrum ist nur mit weniger Verkehr möglich



Leistbares Wohnen in Thalheim

- Eigenheim/Haus: Vermittlung von leerstehenden Objekten
- Bauzwang bei neuen Umwidmungen
- Bevorzugter Verkauf an Ansässige, Spekulation unterbinden



Eigenversorgung Thalheims mit biologischem Obst und Gemüse

- Angebot der regionalen Bauern aus Thalheim und Umgebung bündeln, bekanntmachen etc.
- Vielschichtiger Anbau, verschiedene Obst- und Gemüsesorten, keine Monokulturen (Mais etc.)
- Wasserqualität verbessern – Düngemittel- und Spritzmitteleinsatz reduzieren.
- Gemeinschaftsgärten

8. Unsere Vorschläge für Startprojekte



Thalheim APP

Kurzbeschreibung:

- Funktionserweiterung der GemeindeAPP:
Bürgerbeteiligung, Umfragen, Abstimmungen etc.
Zur Vorbereitung von Themen/Projekten

Da wäre(n) ich/wir gern dabei

Alisa Traunmüller, Florian Kritzinger



Funcourt 2.0

Kurzbeschreibung:

- Neuplanung bzw. Wiedereröffnung des Funcourts neben der Volksschule.
- Die große Rasenfläche sinnvoll für alle nutzen.
- Es tut weh, beim Vorbeigehen statt einem belebten Treffpunkt eine leere, eingezäunte Wiese zu sehen
- Wichtige nächste Schritte:
 - Brainstorming, wie eine Wiedereröffnung aussehen bzw. sinnvoll gestaltet werden könnte

Da wäre(n) ich/wir gern dabei

Martin Kamper



„ThalHeimat“ – Ein Projekt für mehr Wir-Gefühl

Kurzbeschreibung:

- Wir sind Thalheim – Vergangenheit- Gegenwart – Zukunft
- Alle Generationen einbinden – Kampagne dazu gestalten
- Voneinander lernen – über einander was erfahren
- Zielgruppe: Gesamtbevölkerung

Da wäre(n) ich/wir gern dabei

Franz Ertl



Bewegt in die Zukunft!

Kurzbeschreibung:

- Generationenübergreifendes Event – Bewegung und Sport aber auch Gemeinschaft im Fokus
- Bewegung als Basis für Gesundheit in jedem Alter
- Wiederbelebung eines Sportevents wie Thalheim läuft
- Jährlich veranstalten
- Mit Staffellauf mit Generationenteams (Jung-Alt)

Wichtige nächste Schritte:

- Brainstorming, Eventplanung, Wer macht mit...

Da wäre(n) ich/wir gern dabei

Franz Ertl, Martin Kamper



Wasser(stationen) für alle

Kurzbeschreibung:

- Aufstellen von Trinkwasserstationen an belebten Orten, Lauf- und Spazierstrecken in Thalheim (Traunufer, Reinberg, Sportplatz am Kirchberg, Volleyballplatz, Gemeindeplatz...)
- Gesundes Getränk, weniger Müll
- Sponsoren (Firmen etc)
- Gut kommunizieren und platzieren

Da wäre(n) ich/wir gern dabei

- Brainstorming für gute Standorte: Martin Kamper

TalenteTauschbörse/Zeitbank



Kurzbeschreibung:

Gegenseitige Hilfe, soziale Kontakte, Nachbarschaftshilfe

Da wäre(n) ich/wir gern dabei

Franz Friedl



Mehr Hundesackerlstationen

Kurzbeschreibung: Reinberg, Traunufer

9. Die nächsten Schritte

Die Ergebnisse aller Themendialoge werden im Anschluss von der Prozessbegleitung und einem Redaktionsteam aus der Gemeinde in einen Zukunftsprofil-Entwurf für Thalheim eingearbeitet. In weiterer Folge ist eine Klausur mit dem Kernteam und dem Thalheimer Gemeinderat geplant. Als Endergebnis entsteht ein Zukunftsprofil für die Marktgemeinde Thalheim, das im Gemeinderat beschlossen wird und als Richtschnur für die weitere Gemeindeentwicklung dient. Für die Weiterarbeit an konkreten Startprojekten soll es in weiterer Folge eine Projektwerkstatt geben.

10. Impressionen „Zusammen.Leben Übermorgen in Thalheim“

